



Schulstrasse 50
4497 Rünenberg
Tel. 061 983 02 60
Email: gemeinde@ruenenberg.ch

Gemeinde Rünenberg
Neubau Mehrzweckhalle
Selektiver Studienauftrag mit Präqualifikation

Bewerbungsunterlagen Teil A

Unterlagen für die Bewerber*innen

1. AUSGANGSLAGE

Die Gemeinde Rünenberg hat ihre bestehende Mehrzweckhalle baulich und wirtschaftlich überprüfen lassen und ist dadurch zum Entschluss gekommen, die Anlage durch einen qualitativ hochstehenden Neubau zu ersetzen.

Die Gemeinde Rünenberg hat sich dem nachhaltigen Bauen verpflichtet. Sie unterstützt das lokale Gewerbe und will im Bau Rohstoffe aus der Region einsetzen. Dies betrifft insbesondere die Verwendung von Holz aus den regionalen Forstrevieren. Neu erstellte Gebäude sollen eine hohe ökonomische Nachhaltigkeit aufweisen und über die Gemeindegrenzen hinwegnutzbar sein. Es sollen die Empfehlungen des KBOB zum nachhaltigen Bauen befolgt werden.

Mit einem Studienauftrag im selektiven Verfahren (in Anlehnung an SIA 143) sollen ein wirtschaftliches und architektonisch überzeugendes Projekt sowie ein geeignetes Team aus Architekt*innen für die Projektierung und Realisierung bestimmt werden. Gegenstand dieses Studienauftrags im selektiven Verfahren ist die Planung und Erstellung eines neuen Betriebsgebäudes.

2. GEGENSTAND UND UMFANG DES AUFTRAGES

Dienstleistungsauftrag nach dem Submissionsdekret des Kantons Baselland

2.1 Ausschreibende Stelle

Gemeinde Rünenberg vertreten durch den Gemeinderat

2.2 Gegenstand der Ausschreibung

Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für folgenden Planungsauftrag:

Rückbau Bestand und Neubau einer Mehrzweckhalle

2.3 Verfahren

Das Wettbewerbsverfahren untersteht nicht dem GATT/WTO-Übereinkommen.

Es wird gemäss dem kantonalem Beschaffungsgesetz des Kantons Baselland, ein Studienauftrag im selektiven Verfahren durchgeführt.

1. Stufe: Offen ausgeschriebene Präqualifikation aufgrund der eingereichten Bewerbungsunterlagen.
2. Stufe: Projektwettbewerb unter 5 selektierten Teams.

Subsidiär und soweit im Programm nicht anders festgehalten gilt die SIA-Ordnung 143 (2009) orientierend.

Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Unterlagen, die für den Projektwettbewerb eingereicht werden, müssen in deutscher Sprache abgefasst werden. Mündliche Auskünfte werden keine erteilt.

2.4 Präqualifikation

Im Rahmen einer öffentlich ausgeschriebenen Präqualifikation können sich interessierte Planungsteams aus Architekt*innen um diesen Studienauftrag bewerben. Der Beizug von Fachplaner*innen ist fakultativ.

Die Durchführung einer Überarbeitung des Studienauftrages bleibt vorbehalten.

Folgende Unterlagen sind für die Präqualifikation einzureichen:

- Ausgefülltes und unterzeichnetes **Formular B** für die Präqualifikation
- **Drei Referenzobjekte** dokumentiert auf je einer Seite A3.

a. Eignungskriterien

Bewerben können sich Planerteams aus Architekt*innen. Nach der Vorauswahl im Rahmen der Präqualifikation werden aufgrund der eingereichten Bewerbungsunterlagen voraussichtlich 5

Planerteams zur Teilnahme eingeladen, und mit einer festen Summe für das abgegebene Wettbewerbsprojekt entschädigt.

Der Auftraggeber behält sich vor, neben bestausgewiesenen Teams mindestens zwei Nachwuchsteams zu berücksichtigen. Als Nachwuchsteam ist qualifiziert, wenn die Büroinhaber*innen zum Zeitpunkt der Abgabe der Unterlagen maximal 40 Jahre alt sind. Beim Nachwuchsteam behält sich die Bauherrschaft vor, einvernehmlich mit dem Team, ein erfahrenes Bauleitungsbüro mit einzubeziehen.

b. Einzureichende Unterlagen für die Präqualifikation

Der Teil B dieser Unterlagen ist ausgefüllt mit den Referenzobjekten einzureichen.

Die Bewerber*innen sollen drei Objekte farbig dokumentiert auf je einer Seite A3 einreichen.

Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Objekte sollen möglichst stichhaltig sein, das heisst, so nahe wie möglich der gestellten Aufgabe entsprechen.
- Die Verfasser*innen der Referenzobjekte müssen persönlich identisch sein mit den unterzeichnenden federführenden Bewerber*innen. Bei Verstössen gegen diese Auflage werden die Bewerber*innen vom Verfahren ausgeschlossen
- Die Einhaltung der Kostenvoranschläge bei den Referenzprojekten soll überprüft werden.

c. Entschädigung Studienauftrag

Jeder eingeladene Teilnehmer erhält für einen vollständig abgelieferten Entwurf eine feste Entschädigung von **Fr. 6'000.-** excl. Mehrwertsteuer. Die eingereichten Pläne und Modelle gelangen in das Eigentum der Gemeinde Rünenberg.

d. Beurteilungskriterien für die Präqualifikation

Erfahrung mit ähnlichen Planungsaufgaben

Dokumentation mit Referenzobjekten und Auskunftspersonen **30%**

Bewertung der eingegebenen Referenzobjekte

bezüglich architektonischer Qualität, Stichhaltigkeit, Qualität der Ausführung **40%**

Fachliche Qualifikation der beteiligten Planungsteams

Anzahl Mitarbeiter*innen, fachliche Qualifikationen, Lehrlingsausbildung **20%**

Gesamteindruck der Bewerbung

Homogenität der Referenzobjekte, Ausgewogenheit des Planungsteams

10%

Die Aufzählung ist nicht abschliessend. Eine Verfeinerung der Beurteilung mittels Subkriterien bleibt vorbehalten.

e. Beurteilungsgremium

Das Beurteilungsgremium setzt sich voraussichtlich wie folgt zusammen:

Stephanie Bürgin	Gemeinderätin
Thomas Zumbrunn	Gemeindepräsident
Markus Vogt	Präsident PBK
Nadja Tanner	Vizepräsidentin PBK
Claudia Benz	Vertreterin Turnverein
Philipp Grieder	Vertreter Turnverein
Simon Itin	Hauswartung / Haustechnik
Christian Bittel	Vertreter Schule
Marco Baumgartner	Vertreter Musikvereine
Daniel Zehnder	dipl. Architekt ETH / SIA, Vorsitz
Andreas Nötzli	dipl. Architekt ETH/SIA

Fachliche Begleitung und Vorprüfung

Zehnder Bauexperten, Niederrohrdorf, Daniel Zehnder dipl. Architekt ETH/SIA

3. AUFTRAG

a. Programm summarisch

Bauprojekt:

Neubau einer Mehrzweckhalle mit den notwendigen Nebenräumen

Sanierung der bestehenden Sportanlagen

Im Programm für den Studienauftrag ist ein detailliertes Raumprogramm und ein Anforderungskatalog enthalten.

b. Planungserimeter

Gemeinde Rünenberg, Parzelle 846, Schulstrasse 219

4. TERMINE

Präqualifikation

Ausschreibung der Präqualifikation	01.11.2021
Einreichung der Bewerbungen bis (11:00 Uhr Eingang Gemeinde!)	26.11.2021
Entscheid Teilnehmer*innen	08.12.2021

Studienauftrag

Abgabe der Unterlagen, Besichtigung Areal	17.01.2022
Einreichung von Fragen bis	25.01.2022
Ablieferung der Entwürfe bis	22.04.2022
Ablieferung des Modells bis	29.04.2022
Präsentation der Projekte durch Verfasser*innen (8:00 bis 15:00)	12.05.2022
Beurteilung der Entwürfe durch die Jury	13.05.2022
Ausstellung der Arbeiten	nach Angabe Gemeinderat

5. ABGABETERMINE

Eingabetermin für die Präqualifikation ist der 26.11.2021.

Es gilt der Termin des Eingangs auf der Gemeindeverwaltung.

6. ABZUGEBENDE UNTERLAGEN PRÄQUALIFIKATION

- **Dieser Teil A der Unterlagen**

bleibt im Besitz der Bewerber*innen.

- **Der Teil B der Unterlagen**

Das **Eingabedossier** ist mit dem Vermerk

«Submission Präqualifikation Selektiver Studienauftrag»

zu versehen und abzugeben bei der Gemeindeverwaltung Rünenberg,

zusammen mit drei illustrierten Referenzprojekten im Format A3.

Gemeinde Rünenberg 31.10.2021

Der Gemeinderat